

Harzer Volksstimme

(Halberstädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

Bezugspreis halbjährlich 1 Mark einschließlich Bringerlohn, bei Selbstabholung 75 Pfennig. Einjährig halbjährlich 2 Mark, vierteljährlich 1 Mark, monatlich 75 Pfennig. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, von untern Seiten und Agenturen entgegen genommen. Redaktion: Halberstadt, Domplatz 45 (Fernruf 2313). Verlag: Buchverlag der Harzer Zeitung, Paul Weber, G. m. b. H., Bernauerstr. 10, Halberstadt. Druck: Buchverlag der Harzer Zeitung, Paul Weber, G. m. b. H., Bernauerstr. 10, Halberstadt. Für den Inhalt der Zeitung im Falle der Übernahme durch einen anderen Verleger haftet der Herausgeber.

Anzeigenpreis die achtspaltige Kolonelle oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Restansätze 40 Pfennig, anstandslos 50 Pfennig. Maßgebend ist der bei Zahlung vorliegende Text. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann eine Gebühr nicht übernommen werden. Anzeigen-Nachnahme in der Geschäftsstelle Halberstadt, Domplatz 45 (Fernruf Nr. 2313), Postfach 20, Halberstadt. Anzeigen-Nachnahme in der Geschäftsstelle Wernigerode, Domplatz 45 (Fernruf Nr. 2313), Postfach 20, Wernigerode. Anzeigen-Nachnahme in der Geschäftsstelle Wernigerode, Domplatz 45 (Fernruf Nr. 2313), Postfach 20, Wernigerode.

Nr. 295

Sonntag, 16. Dezember 1928.

3. Jahrgang.

Einigung in Lugano?

Paris, 15. Dez. (Eig. Funken.) Wie die Pariser Presse aus Lugano berichtet, sollen sich Briand, Chamberlain und Stresemann prinzipiell über die Klärung des Rheinlandes geeinigt haben. Die Klärungsverhandlungen sollen in Berlin gleichzeitig mit den Sachverständigenverhandlungen über die Revision des Domespans geführt werden. Wenn Stresemann auch nur ein wenig Glück habe, schreibt Berling in „L'Echo de Paris“, dann sei die Einigung über die Revision des Domespans und über die Klärung des Rheinlandes bis spätestens zum 15. April unter Dach und Fach. Trotzdem soll Stresemann keinerlei Zugeständnisse hinsichtlich der Feststellungs- und Vernehmungsmission im Rheinland gemacht haben. Vor zwei Jahren, habe er betont, hätte Deutschland die Kontrolle vielleicht noch hinnehmen können, heute aber sei es von seinem Recht auf die Klärung viel zu sehr überzeugt. Trotzdem sei eine Formel ins Auge gefasst, die unter Anlehnung an die seit Jahren schon zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada bestehende Grenzkontrolle eine dauernde Einigung im Rheinlande vorsehe.

Die letzte Dreier-Zusammenkunft.

Lugano, 14. Dez. (Eig. Draht.) Die diesmal sehr ausgedehnten Vierpartei-Verhandlungen der vier großen Mächte sind am Freitag mit einer zweiten Dreier-Verhandlung und einer zweiten Unterredung der Vertreter Italiens und Englands einen gewissen Fortschritt. Von beiden Seiten wird nachdrücklich betont, daß die Verhandlungen kein sensationelles Ergebnis gebracht hätten, daß die Verhandlungen nicht bringen könnten, da es nur Verhandlungen, aber keine Verhandlungen waren. Aus Erklärungen der deutschen Teilnehmer an den Verhandlungen ergibt sich als Gesamtbild, daß hinsichtlich der Kontrollkommission nach Vollzug der Klärung noch keine Einigung erzielt werden konnte. Deutschland vertritt in dieser Frage nach wie vor den Standpunkt, daß keinerlei Kontrolle nach 1925 denkbar sei. Die Verhandlungen über die Klärung und die Zusammenkunft der Kontrollkommission sollen ungefähr

gleichzeitig mit dem Zulutritt der Reparationsfachverständigen, der Mitte Januar erwartet wird, auf diplomatischem Wege fortgesetzt werden.

Stresemann mit Müller einverstanden.

Lugano, 15. Dez. (Eig. Funken.) Stresemann wies Journalisten gegenüber die Behauptung einiger Blätter, daß die Rede Hermann Müllers ersichernd in Lugano geseit habe, entschieden zurück. Er sei mit Müller vollständig einverstanden.

Die gefrigte Ratifizierung.

Lugano, 14. Dez. (Eig. Draht.) Am Freitag lasse der Völkerbundsrat in der polnisch-litauischen Streitfrage einen Beschluß, der als recht gefastigt bezeichnet werden muß. Der Beschluß nimmt ausdrücklich Bezug auf die litauische Erklärung, daß es sich nicht mehr im Kriegszustand mit Polen befinde, und auf Polens Versicherung, daß es die Unabhängigkeit und Grenzen Litauens respektiere, um dann nächsten die Schaffung normaler Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Staaten in den Vordergrund zu stellen. Es wird die Fortsetzung der direkten Verhandlungen verlangt und die Transit- und Verkehrsaktion des Völkerbundes mit einer Studie über die beste Lösung der litauischen Wirtschaftsverhältnisse beauftragt. Diesen Auftrag erteilt der Ratifizierungsausschuß, der als recht gefastigt bezeichnet werden muß. Der Beschluß des Völkerbundes bezieht, der dem Völkerbund die Aufgabe gibt, die Freiheit des Verkehrs und der Durchfuhr sowie die gerechte Regelung des Handels aller Bundesmitglieder zu gewährleisten und aufrechtzuerhalten.

Für die Ratsifizierungsfragen wurde, gemäß einer Forderung der September-Versammlung, ein runderherumiger Ausschuss aus Vertretern von 14 Staaten, darunter von Deutschland Dr. Anselm von Rehdiger, als Vorsitzender, in einem Ausschuss für die Ratsifizierung des Völkerbundes, darunter Ministerpräsident Dr. Brüning, als Vorsitzender, und Cecil Curzon, als Vorsitzender, für Frankreich, als Vorsitzender, und als Vorsitzender der Internationalen Gesellschaften ernannt. Am Sonntagvormittag wird die Tagung geschlossen.

Hochbetrieb im Reichstage.

Ein Tag der Abstimmungen.

Die Tagesordnung der Reichstags-Sitzung vom Freitag umfaßte 15 Beratungsgegenstände, die zum großen Teil ohne Aussprache erledigt wurden. Bei der dritten Beratung des Gesetzes über die Auslegung der periodischen Erhebung von Grundbesitzsteuer, der sogenannten

„Toten Hand“

(Alltagsgesellschaften, G. m. b. H., Kirchen und sonstigen Körperschaften) ließ die kommunistische Fraktion noch einmal ein ganzes Register von Vorwürfen gegen den Reichsjugendminister Hilferding vom Stapel. Das Gesetz wurde durch die Stimmen der Kommunisten angenommen.

In der Endabstimmung über den Gesetzentwurf für eine

Sonderbeihilge für berufstätiger Arbeitslosigkeit

(Saisonarbeiter) wurde ein Berufsergänzungsbeitrag der Deutschen Volkspartei mit 229 gegen 178 Stimmen abgelehnt, dagegen die Regierungsvorlage mit 278 gegen 138 Stimmen (Kommunisten und Deutschnationale) angenommen. Die Abstimmung des Gesetzes über die Zulassung der Bauarbeiter, Zimmerer, Maler, Dachdecker und sonstigen Saisonarbeitern, die sämtlich der Regierungsvorlage den Vorzug gegenüber den sonstigen Vorschlägen gaben. Nach dem jetzt angenommenen Gesetz erhalten die Saisonarbeiter 6 Wochen Unterstützung aus der Arbeitslosenversicherung. Nach deren Ablauf werden sie aus der Sonderbeihilge unterstellt, für das Reich befristet 25 Millionen Mark bewilligt hat.

Eine längere Beratung einleitete sich bei der Schlussberatung über die

Erhöhung des Zuckersolls.

Der Reichsernährungsminister wies noch einmal nach, daß für die Zulassung der Zuckervermehrung unter inländischer Produktion ohne Beteiligung der Reichsbank möglich sei. Den sozialdemokratischen Standpunkt umwirbt der Abg. Krüger. Er wies darauf hin, daß die Zulassung unter anderem dem Reichsernährungsminister gegenüber einen gewissen Gewinn bringe. In dieser Vorlage werde zum ersten Male der Versuch unternommen, einen verbraucher-schädlichen Mißbrauch mit der Zulassung zu verhindern. Die Sozialdemokratie wolle verhindern, daß die Zuckerindustrie und damit wichtige Teile der Landwirtschaft und also auch große Massen von Arbeitern geschädigt würden. Um jeder Demagogie vorzubeugen, sei es möglich, daß eine formulierte Erklärung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion.

Dies alles hinderte natürlich den Kommunisten Hörner nicht, davon zu sprechen, daß die Sozialdemokratie eine Schuttruppe des Zuckerkapitals sei. Er rief die Sozialdemokratie auf, sich in seinen Vorwürfen zu begnügen. Wie recht die Sozialdemokratie mit ihrer Politik hat, bewies der deutschnationalen Vorparagrafen-Stundenbericht, der den sozialdemokratischen Erfolg der Verbilligung eines Zolls mit der Preissteigerung als sehr bedauerlich und als einen ersten Schritt zur gebundenen Wirtschaft bezeichnet. Die Debatte dauerte unter Beteiligung der verschiedenen Parteien noch eine halbe Stunde an. Schließlich wurde der Gesetzentwurf verabschiedet. Ein kommunistischer Antrag, den Zuckerzoll aufzuheben, der unmittelbar eine schwere Schädigung der in der Zuckerindustrie und im Nebenbau beschäftigten Arbeitsträfte bedeutet hätte, wurde gegen die Stimmen der Kommunisten abgelehnt. Auch gegen die Zulassung für Zucker stimmten nur die Kommunisten.

Die Kommunisten haben ferner beantragt, den Erwerb von Sozial- und Kleinrenten sowie allen Fiktionsberechtigungen eine

Winterbeihilfe vom 30. März

für die Hauptunterstützungsempfänger und 10 Mark für jeden Unterhaltsempfänger zu gewähren. Der sozialdemokratische Abg. Krüger legte dar, daß mit einem solchen Beihilfen der Reichsernährungsminister nicht zu rechnen sei. Auch sei die Sozialdemokratie Oppositionspartei war, habe sie niemals Anträge auf Weibheitsleistungen für Notleidende gestellt. Sie wolle eine Aktion zu Gunsten einer dauernden Erhebung der Renten einleiten. Zu diesem Zweck beantragte die Sozialdemokratie, den Reichsernährungsminister zu ersuchen, dem Reichstag bis zum Wiederzulutritt im Januar 1929 das Ergebnis einer Prüfung mitzuteilen, ob die folgenden Änderungen in der Invalidenversicherung möglich sind: 1. eine Erhöhung des Grundbetrages und des Renteausmaßes, 2. eine Verbesserung des Begriffs der Invalidität im Sinne einer Minderleistung des geltenden Zweibetrages; 3. die Gewährung der Invalidenrente an solche Witwen, die minderjährige Kinder erziehen oder bis Alter von 50 Jahren erreicht haben; 4. weiterer Lohnverlust. Ferner stellte die Fraktion einen Antrag auf Prüfung, ob eine entsprechende Besserung auch der Angestelltenversicherung möglich sei.

Die Kommunisten ließen durch den Abg. Graef-Dresden noch einmal die ganze Schelligkeit der Sozialdemokratie dem Reichstag tun; denn diese Sozialdemokraten haben kein anderes Ziel als die Sozialrenten zu vergrößern, wenn sie die sozialdemokratischen Anträge als Kommode bezeichnen, lehnte sie der deutsch-volksparteiliche Abg. Woldenhauer. Er erklärte, daß die Annahme der sozialdemokratischen Anträge schon eine gewisse Bindung für den Reichstag bedeuteten. Darum stimmten

gegen die sozialdemokratischen Anträge

die Deutsche Volkspartei, die Deutschnationalen und die Wirtschaftspartei. Lediglich stimmten die Kommunisten selbst schließlich für

Der Kampf gegen die Sozialpolitik.

Die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände hielt am Freitag in Berlin eine öffentliche Tagung ab, an der u. a. der Reichsarbeitsminister Dr. Curtius und der preussische Handelsminister Dr. Schreiber teilnahmen.

Der Vorsitzende der Vereinigung Dr. von Borjig eröffnete die Tagung mit einem Vortrag über

„Grundrissfragen der deutschen Sozialpolitik.“

Der erste Teil seines Vortrages bestand in einer langen Herleitung über die Unrentabilität der deutschen Wirtschaft. Der wirtschaftlichen Notlage müsse die deutsche Sozialpolitik Rechnung tragen. Die ganze Nachkriegszeit habe jedoch eine

unermüdliche sozialpolitische Produktion

mit steigender Befolgung der Wirtschaft und fähiger Veränderung der Produktionsgrundlagen gebracht. Besonders bedenklich sei dabei die Neigung, aus den mehr oder minder rein politischen oder gar parteipolitischen Gründen Gesetzentwürfe zu schaffen, die nicht genügend durchdacht seien und in das Gefüge der Sozialgesetzgebung nicht organisch eingegliedert würden. Vom Standpunkt der Wirtschaft aus sei die Sozialpolitik gefordert worden. An einer „gelunden“ Sozialpolitik müsse mitzuarbeiten, hätten die deutschen Arbeitgeber nicht abgelehnt. Solche Sozialpolitik könne aber nur erreicht werden, wenn man sich stets auf dem Boden der realen wirtschaftlichen Verhältnisse bewege und nicht nur die Bedürfnisse des Augenblicks berücksichtige. Darum betraute die Vereinigung den Ausbau der Selbstverwaltung in der Sozialpolitik als den richtigen Weg für die Zukunft. Fällig sei es, die bestimmenden Mitwirkung bei allen Vorarbeiten der Wirtschaft in die Hände der Masse oder ihrer Exponenten zu legen. Der Führer dürfe sich

nicht durch die Rücksichtnahme auf die Masse beeinflussen lassen, die nicht in der Lage sei, in das verwickelte Spiel der Lebensfragen und Geschäftliche einzutreten, auf denen sich die schöpferische, höchst individuelle Leistung des Unternehmers aufbaue.

Beifolgt von Federbach, der nach Borjig das Wort nahm, stellte einen Vergleich an zwischen der Wirtschaftserneuerung und der damit zusammenhängenden politischen Ideen des Bolschewismus, des Faschismus und der kapitalistischen Struktur der großen Industrieländer.

Nach diesen Exkurs in die Sozialphilosophie sprach Brauns weiter in Anlehnung an die grundsätzlichen Darlegungen Borjigs über

„Aufgaben und Programm der deutschen Arbeitgeberverbände.“ Er stellte verschiedene programmatische Forderungen auf, die aber nichts Neues bringen. Die Vereinigung, betonte Brauns weiter, verlange an dem Gebiet des Arbeitsrechtes ein einheitliches und überprüfbares Rechtsystem und daher auch ein einheitliches

Arbeitsgesetz. Für die Schöpfung eines neuen Tarifvertragesvertrages verlange sie den Zulutritt als Grundlage zur Regelung von Arbeitsbedingungen auf dem Boden freier Tarifverträge, wobei sie zum Ausdruck brachte, daß auch durch stärkere rechtliche Anerkennung der Betriebsvereine der Betrieb als Ausgangspunkt wirtschaftlicher und sozialer Verbesserungen zu seinem Recht kommen müßte. Weiter fordere die Vereinigung baldige gesetzliche

Reform des Schlichtungswesens,

bei der sie unter Betonung des Grundgedankes vorläufiger Schlichtungsschritte den Gedanken staatlicher Schlichtungstätigkeit anerkenne, aber eine Anerkennung der Möglichkeit zu Verbindlichkeits-erklärungen von Schlichtungsprüfern in der Reichsreform, daß der Zwangseingriff des Staates auf das durch den unmittelbaren Staatszweck begrenzte Maß beschränkt wird.

In der Lohnpolitik

fordere die Vereinigung stärkere Berücksichtigung des Lohnes als Selbstkostenfaktor. Die soziale und kulturelle Bedeutung des Achtstundentages werde von der Vereinigung anerkannt. Sie müsse jedoch jeden Versuch einer formalistischen Behandlung dieser Frage ebenso ablehnen wie den Versuch, die Arbeitszeit im Gegensatz zu den wirtschaftlichen Notwendigkeiten zu verfestigen. Sie habe nach dieser Richtung begründete Einwendungen gegen den Arbeitsgesetzentwurf gemacht und sie erkläre mit Nachdruck, daß sie eine Bindung der nationalsozialistischen Bestimmungen an das internationale Arbeitsvertragsabkommen mit Deutschland mitwirkend und allmählich der Lage für unvereinbar hält.

Es sei nicht die Aufgabe des Internationalen Arbeitsamtes, die nationale Gesetzgebung Deutschlands durch internationale Abkommen, die mit den nationalen Bedürfnissen nicht in Übereinstimmung stünden, hindern zu beabsichtigen.

Neue Redewendungen — dahinter das alte Geschäft!

Protest der Syrer.

Sie wollen keine französische Kolonie sein.

Der Führer der syrischen nationalen Partei, der Emir Scheid Bey, hat an den Ministerpräsidenten Poincaré ein Telegramm geschickt, worin er erklärt, daß es den Syrern unmöglich sei, das angestrebte Regime länger zu ertragen. Man könne Syrien, dessen Souveränität und Unabhängigkeit durch den Völkerbund anerkannt ist, nicht eine Kolonialverwaltung zumuten, wie sie die Türkei in Syrien oder Kamerun an Stelle wäre. Syrien wolle keine französische Kolonie sein, es wolle nicht als minderwertig behandelt werden und es werde daher jede Beziehung mit den französischen Behörden ablehnen, solange keine nationalen Behörden nicht erfüllt seien.

die sozialdemokratischen Entwürfe, nachdem ihr eigener Antrag abgelehnt war. Ganz so schlecht können also unsere Entwürfe nicht gewesen sein.

Eine Nachsicht.

Der Reichstag will, bevor er den Weisungsausschuss antritt, noch den Nachtrag in erster Lesung beschließen, damit der Haushaltsauswuchs diese Vorlage beruhen kann. Die erste Vorlage kann jedoch erst am nächsten Tage, nachdem der Nachtragset verlesen worden ist, im Plenum vorgenommen werden. Da die Wirtschaftsausschüsse der fortgesetzten Beratung überprüfbar, mußte das Haus einen außerordentlichen Entschluß fassen, um diesem feinsten Disziplinierungsversuch zu begegnen. Darum wurde die nächste Sitzung auf Sonnabend 22 Uhr anberaumt und die darauffolgende Sitzung auf eine Minute nach Mitternacht am Sonntag morgen. Damit ist der dritte Tag nach der Verlesung der Vorlage erreicht. In der Nacht zum Sonntag wird der Nachtragset im Plenum in erster Lesung beraten und dem Haushaltsauswuchs überlassen werden. Am Sonntag ist dann die Weisungsausschüsse des Reichstages begeben. Durch Punkte verlangen die Kommunisten, daß während der Nachsicht der Haushaltsauswuchs im Reichstagsplenum unterbreitet wird. Wie man hört, hat in der Tat der Reichstagspräsident eine dahingehende Anordnung erlassen.

Sepp Dertter gestorben.

Braunschweig, 14. Dez. (Fig. Pröhm.) Am 14. Dezember ist Sepp Dertter einem Herzschlag erlegen. Dertter war in seiner Jugend Anarchist und wegen Verbreitung eines anarchischen Flugblattes zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Nach dem Umsturz wurde er 1911 Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrates in Braunschweig und später Ministerpräsident. Als seine Befehlshaber, in die auch der bekannte Otto Otto aus Berlin verdrängt war, bekannt wurde, wurde er aus der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei ausgeschlossen. Er wandte sich dann der sozialistischen Bewegung zu, konnte aber auch dort keinen Einfluß mehr gewinnen. Seit mehreren Jahren lebte Dertter in völliger Zurückgezogenheit in Braunschweig.

Zu Amundsens Gedächtnis.

Oslo, 14. Dez. (Fig. Pröhm.) In Norwegen wurde am Freitag zum Andenken an Amundsen ein sogenannter Amundsen-Tag veranstaltet. Im ganzen Land waren die Nationalfarben auf Halbmast gehißt. Mittags um 12 Uhr läuteten zu Ehren des Toten sämtliche Kirchenglocken; dann ruhte die Arbeit 2 Minuten.

Ernüchterung in Südamerika.

Man ist einer Einigung nicht mehr abgeneigt.

London, 14. Dez. (Fig. Pröhm.) In der Nacht des Freitag in London aus La Paz und Caracas ein eingetragenes Meldungsheft auf eine letzte Entschleunigung der Lage zwischen Bolivien und Paraguay hindeuten. In La Paz dauern auch die patriotischen Demonstrationen und Umzüge an, in der Presse spiegelt sich jedoch seit 24 Stunden eine ausgesprochene Ernüchterung in der Beurteilung der Lage wieder. Es scheint nunmehr, daß die bolivianische Regierung einer friedlichen Regelung des Konfliktes nicht mehr abgeneigt ist. Während Männer der Regierung sollen ihrer Meinung dahin Ausdruck gegeben haben, daß sie die Befreiung des Konfliktes mit Hilfe des Völkerbundes den Interventionen von Seiten einer amerikanischen Regierung vorziehen würden.

Sonst würde U. S. A. Frieden stiften.

Wie aus Washington gemeldet wird, hat der amerikanische Staatssekretär Kellogg eine außerordentliche Vollziehung der panamerikanischen Sechsgesetzgebungsversammlung, deren Zweck es ist, Mittel und Wege zu finden, um den Ausbruch eines Krieges zwischen Bolivien und Paraguay zu verhindern.

Selbstmörder eines Rechtsanwalts. In Rosenheim (Bayern) hat sich der Münchener Rechtsanwalt Justizrat Dr. Adolf Straub unter Hinterlassung von Schulden und Unterpfandungen von insgesamt 402 000 Mark, denen keine nennenswerten Vermögenswerte gegenüberstehen, vergiftet. Der Selbstmörder war früher Gemeindevorstandlicher und Stadtrat. Er hat vor allem Renten und Steuergebeider unterschlagen und ohne Willen seiner Mandanten Bergelände abgekauft. Die eingekommenen Beträge hat er für sich verwendet.

Jugenberg, Gott und die Liebe.

Ende der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zog eine revolutionäre Welle durch die deutsche Jugend. Zwar erstreckte sie nur die Literatur, auf politischem Gebiet erdrückte das Sozialistengesetz noch alle sichtbarsten freilebenden Bewegungen. Aber die literarische Jugend machte auch feste Fußstapfen in die Gebiete der Politik. Manche jungen Dichter und Schriftsteller führten sich damals zum Sozialismus und von der gemäßigten unterdrückten Sozialdemokratie hart angegangen, eine Entwicklung, die durch die Kämpfe der Ältern und Jungen in der Partei selber ein vorzügliches Ende fand.

Die Brüder Heinrich und Julius Hart, Dr. G. Conrad in München, Sohn Henry Wroden, Karl Wendell, Hermann Conrad, Bruno Golt, Dr. Erich Hartleben, Bruno Wille, später auch Gerhard Baummann und Max Bahe, gehörten zu den Führern dieser freilebenden und kampfesfreudigen Bewegung. Von noch lebenden Parteigenossen standen aus Carl Bahe, Paul Kampmeier, Karl Kern und Georg Stadtmann in den Reihen dieser literarischen Bewegung, die sich selber den Namen „Jung Deutschland“ gab.

Gegen das Philistertum zog man von Heber, gegen den süßlichen Reich gegen geschäftsbüchler, verkommenen Romanismus gegen Gewöhnlichkeit und Bequemlichkeit, gegen Verlogenheit und Aufgebloschheit. „Mittelstufe“ nannte Karl Wendell seine erste Gedichtsammlung, eine für jene Zeit wirklich sehr Fortschritt. „Jung Deutschland“ hieß eine Sammlung von Gedichten, die November 1884 als gemeinsame Rundlegung der jungen Generation von Wilhelm Brent unter Mitwirkung von Hermann Conrad und Karl Wendell erschien. Als Motto war ihr Hutens Lösung „Die Geister erwecken“ vorangestellt, eingeleitet wurde die Lösung eines Artikels von Karl Wendell. Mit scharfen Worten gellte er die herrschende April seiner Tage, die nur elender Dilettantismus ist und das Verständnis edlerer Poete. „ohne welches die Kultur eines Volkes nichts als Karneval und Dummes“ sei, untergab. Als er Kräfte und Paul Bahe wurden als „Reimpolster“ und „literarische Schwämme“ besonders angegriffen. Demgegenüber wollten die jungen Stürmer „mit einem

Otto Braun über die Preußenpolitik.

Eine sozialdemokratische Erklärung zum Konkordat.

Die Freitagsagung des preussischen Landtages eröfnete in der Besprechung über Haushalt für 1920 ihre besondere Note durch eine großartige Rede des

Ministerpräsidenten Otto Braun.

Gegenüber den besetzten und ungeduldeten Kritikern von rechts, die für die schädliche Wirtschaftslage, namentlich aber für die Agrarkrise, die Politik der Preußenregierung verantwortlich machen, betonte Braun, daß die ganze Wirtschaftspolitik hauptsächlich von Reich beeinflusst wird. Namentlich haben sich die freihändlerischen Verhältnisse in der Landwirtschaft zu einer Zeit entwickelt,

als die Deutschnationalen im Reich an der Regierung waren. Weder die von den Deutschnationalen geforderte Subventionenpolitik nach Hochschützels Plänen der Landwirtschaft hätten. Bismarck wäre eine vernünftige Wirtschaftspolitik, die die Reduzierung der Zinsfußhandelsgebühren, die zum Beispiel Kartoffeln von 1.50 Mk pro Ztr. zum Erzeuger bis zu 6—8 Mk beim Konsumanten verneuern, am Platze.

Die Last, daß Preußen in seinen Etat 26 Millionen Mark als Abloschzahlung zum Reich für seine Forderungen eingestrichelt hat, hat namentlich den lebhaften Protest Bayerns hervorgerufen, das vom preussischen Ergebnis gesprochen hat. Der Ministerpräsident würdigte den rauhen und herzlichen Ton, der in München in Betrieb ist und stellte fest, daß Preußen sich lediglich gegen Fortschreibung auf Kosten der anderen Länder wendet, die nichts vom Reich erhalten. Gerade gegenüber Bayern wendet die Pflicht, seine berechtigten Forderungen geltend zu machen. Sehr ausführlich verbreitete sich der Ministerpräsident dann noch über das

Problem des Einheitsstaates.

Er hält von tiefgründigen künstlichen Konstruktionen nichts und

meinte, daß durch die wirtschaftliche Notwendigkeit der Einheitsstaat umloer komme, je weniger man davon spricht. Das gelte auch die günstige Entloftung der Hamburger Frage, die überhaupt nur die Zusammenfassung aller Kräfte zu höherer Leistungsfähigkeit führen könne.

Der zweite Redner der sozialdemokratischen Fraktion, Dr. Samberg, gab zu Beginn seiner Ausführungen eine höchst bezeichnende

Erklärung zur Konkordatsfrage

ab, die einmütig von der Fraktion beschlossen wurde. Danach wird die Fraktion einem Liebererkenntnis mit der Kirche nicht zustimmen, das Schulangelegenheiten regelt, da man diesem Punkte der Staat allein die Entscheidung hat. Einmütig wird die Fraktion einem Liebererkenntnis zustimmen, das Bestimmungen enthält, die bei der Reichsvereinfachung vorsehenden Befehlgebung betreffend Abloschung der Staatsleistungen an Religionsgesellschaften vorgeht. Auf jeden Fall wird die Fraktion prüfen, ob die Regelung der Beziehungen zwischen Staat und Kirche notwendig ist und dann eine einhellige Stellungnahme abhängig machen. Die Fraktion wird die Finanzpolitik, die die ganze Reihe politischer Forderungen zur Personalpolitik, Verwaltungsreform und Förderung der Grenzlandpolitik vor.

Auf die Ausführungen des Ministerpräsidenten verlor die deutschnationale Chefredakteur der „Deutschen Tageszeitung“ Saenger zu erwidern. Seine schon so viel wiederholte Behauptung, daß die preussische Regierung an der Vorlage der Konkordatsfrage ein Interesse hat, wurde er mit dem Hinweis auf die Parteipolitik der Regierungsparteien eine Zurückweisung des Ministerpräsidenten zu.

Die Debatte über den Haushalt wird voraussichtlich am kommenden Abend zu Ende geführt werden.

Preußen neuer Vertreter im Verwaltungsrat der Reichsbahn.



Dr. Georg Solheim.

Der Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, einer der führenden Reichsbankiers, ist von der preussischen Staatsregierung für die durch den Ministerrat des Reichstages am 14. Dez. 1919 freigebliebene Stelle im Verwaltungsrat der Reichsbahn bestimmt worden. Außerdem tritt bekanntlich als Vertreter der Arbeitnehmer ein Lokomotivführer in den Verwaltungsrat ein. Hierdurch findet der zwischen der Reichsregierung und dem Preußenkabinett vor zwei Jahren erbrachte, bis zum Staatsgerichtshof verlegte Streit über die Befreiung des wichtigsten Politikers seine endgültige Erledigung.

Gewerkchaftliches.

Ergebnislose Lohnverhandlungen bei der Post. Am Freitag begannen die Lohnverhandlungen bei der Reichspost. Sie führten bisher zu keinem Ergebnis, da die Vertreter des Reichspostministeriums erklärten, daß sie, bevor sie zu den Lohnforderungen der Gewerkschaften endgültig Stellung nehmen könnten, noch Erhebungen anstellen müßten. Die Verhandlungen wurden daraufhin in später Abendstunde vertagt.

Kleine Chronik.

Den Vater ermordet?

Am Donnerstag begann vor dem Schöffengericht in Innsbruck der Prozeß gegen den Studenten Philipp Halsmann, der beschuldigt wird, seinen Vater während einer Gehirngistur im Sommer dieses Jahres in den Zifferstahl Alpen in die Tiefe abgestürzt zu haben; die Leiche des Vaters wurde mit dem Gesicht in einer Rißtiefe am Fuße eines Berges aufgefunden. Zu der Verhandlung ist auch die Mutter der Angeklagten erschienen. Der Angeklagte schilderte im Verlauf der Verhandlung, wie sich das Drama vollzogen habe. Sein Vater sei auf der gemeinsamen Wanderung etwas zurückgeblieben. Wählig habe er, der Angeklagte, ein verdächtiges Geräusch hinter sich bemerkt und dann gesehen, wie sein Vater, der sich auf dem Kopf auf dem Berg gebückt habe, über den Rand des Berges in die Tiefe stürzte. Was im einzelnen während des Absturzes vor sich ging, will der Angeklagte nicht mehr genau wissen. Er erklärt, ihm erschienen diese Dinge heute etwas verrißelt. Als der Vorfall ihm vorhielt, daß in der Nähe ein Stein gefunden wurde, an dem sich Fußspuren und Haare des Toten befanden, erklärt Halsmann, der Stein könne erst nachher dorthin gebracht worden sein.

Am Freitag wurden zunächst einige Briefe des Vaters Halsmann vorgelesen; aus ihnen soll nach der Ansicht der Beteiligten hervorgehen, daß sich Halsmann selbst bei seinen Bergfahrten nicht nur als Unfälle durchaus im Bereich der Möglichkeit liege. Der Angeklagte wies im Verlauf der Verhandlung mit Entfaltung den Verdacht zurück, daß er seinen Vater ermordet habe. Die Mutter des Angeklagten betonte, sie habe mit ihrem Mann 24 Jahre hindurch in glücklicher Ehe gelebt. Beide seien aus ihrem Sohn stets stolz gewesen, er habe mit großer Liebe an seinen Eltern gehalten. Es sei auch im zwischen Vater und Sohn eine erhaltene Freundschaft zu beobachten gewesen; sie hätten sich vielmehr wie zwei Freunde miteinander vertragen. Verschiedene kommissarisch vernommene Zeugen, darunter einige Studenten der Dresdener Technischen Hochschule, haben für den Angeklagten außer gütig ausgesetzt und übereinstimmend erklärt, daß sie Halsmann eines Vatermordes oder irgendeines anderen Verbrechens nicht für fähig hielten.

Arbeitermetereien in südamerikanischen Plantagen. Wie aus Bogota in Kolumbien berichtet wird, sind im Verlauf der letzten Woche zwischen streikenden Plantagenarbeitern und Regierungstruppen im Bezirk von Santa Maria 100 Streikende getötet und 288 verundet worden.

Worte dahin streben, Charaktere zu sein. Dann werden mir auch des Lobes nicht ermangeln, den wir ersehnen: eine Poese, die aus einer Zeit zu geboren, die, durchdringt von dem Gedankensinne der Zeit und der Nation, ein charakteristisch verknüpfertes Misch aus Lebens, Sehnsucht, Strebens und Kämpfens unserer Epoche darstellt, und soll sein ein prophetischer Gesang und ein jauchzender Morgenmensch der lebenden und befreienden Zukunft!

Einer der Mitarbeiter dieses „Jung Deutschland“ war der gegenwärtige und wahrscheinlich nur vorübergehende Generalgeheimliche der Deutschnationalen Partei, Alfred Jugenberg. Er ist mit einigen „Originalbeiträgen“ vertreten, mit einem Gedicht von elf Strophen für je acht Zeilen, „Im Himmel“, und drei kleineren „Frühlingsmorgen“, „Anbacht“ und „Es geht...“ Der Jugenberg von damals zeigt sich darin als ein warmer Fürsprecher für den „Gotteslästerer“ George Grosz von heute. Vielleicht blüht ihm insofern unserer Verwirklichung das gleiche Schicksal wie Grosz. In seinen Versen „Im Himmel“ fühlt der junge Jugenberg in dem ersten Gedicht seine Seele schweben, wo er Vater und Mutter wiederliebt. Aber seine Mutter will von ihm, dem Gotteslästerer, nichts wissen. Auch seine Geliebte, „an deren Brust ich Paradiesstunden in welcher warmer Sonnenlicht gerührt“, sieht er im Himmel und „ihren süßsten Worte“ aber auch sie verlangt, daß er zuvor sein Klein vor Gott beugen solle. Glücklicherweise vertritt der Traum, Jugenberg macht wieder auf, er hört auf Erden die Vogel singen und sieht die Sonne und sieht seine Jugend. Da bricht es aus ihm heraus: „Ach ist die Welt, noch ist das Leben mein!“

„Ach süß! ich Krail, zu werten und zu streben, Nach pulst in meinen Adern frisch das Blut. Nicht will der Geist dein Himmel hoch entfliegen: Auf Erden ist der Weltigkeit schönste Gut!“

Ich kann und mag an einen Gott nicht glauben, Dem mich erschaffen aus dem bunten Ritz — Nicht laße ich den hohen Stolz mir rauben, Ein Mensch zu sein, ein Sohn des Sonnenlichts!

Ich trite nicht vor einem kalten Geste. Der mich zum Dienst mit harter Drohung zwingt — Komme her, o Welt, in diese süße Brüste. Wo har der Quell dem grünen Meer entspringt. Doch alle Furcht aus deinem Schoß schwinden. Vor dir will ich in heiliger Liebe stehen Und mich an den Menschen Brust empfinden, Und alle finstern Träume will ich fliehen! Nicht soll ein Gott mich steuern und belohnen, Ich schreibe will meiner Taten Richter sein. Die Güter, die im elgen Jorden wohnen, Sie der ich hoffend an, sie nur allein! Frei frey! Ich nach des Lebens höchsten Zielen Und einen andern Lohn begehr' ich nicht. Mir stehend einft das Sonnenlicht zu fliehen! Ich lebe, liebe, sonnte mich im Licht! ...

Es kommt noch besser, und zwar in dem Gedicht „Anbacht“ darin sieht Jugenberg folgende Zeile erfinden: O Geliebte, dieses Auge, laß mich die geliebten Wangen, Doch lie nicht an jener heiligen, auch an mir die geliebten Wangen!

Denn ich fühle es, daß die Gottheit nicht zur Anbacht dich erhebt, Daß der Feuerbrand der Liebe, schönes Mädchen, Dein Beruf.

Ein munterer Troubadour, dieser junge Jugenberg! Er löst seine Schritte aus der Kirche fort zum bezaubernden Feuerbrand der Liebe. Angewiesen hat er sich befehen lassen und mit dem Lieben Gott seinen Frieden gemacht. Er ist also geworden „dem Gotteslästerer“ zum Führer der Reaktion! Auch eine Karikatur. Richtigsergeben hat sich unsere Kultur. Sie ist wohlhabender „Gotteslästerer“ damals ebensowenig an den Streben gegangen wie heute deutschnationalen Reaktionären!

Aus Wernigerode

Der Verordnungsamtmann Georg Treffhorn aus Dessau ist zum 8. ds. Mts. ab als Polizeibeamteter a. V. angetreten.
Wernigerode, den 12. Dezember 1922.
Der Magistrat, Dr. G. S. L.

Kirchliche Nachrichten.

Kirche zu H. Q. Frauen: (Kirche abends. Einzugs nur zum 1. d. Mts.) 10 Uhr vorm. Winter (Kerzen) u. Heiligen. (Damen). (Er muß nachher, ich aber mit abnehmen.) (Er 10. 8. 30.) Im Anschluss: Sintergottesdienst. Abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Montag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Dienstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Freitag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Donnerstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend.

St. Elisabethskirche: Sonntag vorm. 9 Uhr. Gottesdienst. St. Annen. 11 Uhr. Sintergottesdienst. St. Annen. Abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Dienstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Donnerstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend.

Christuskirche: 10 Uhr vorm. Gottesdienst. St. Annen. 11 Uhr. Sintergottesdienst. Derselbe. Montag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Dienstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Donnerstag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend. Sonntag abds. 8 Uhr. Beginn i. d. weibl. Jugend.

Druckingen **Harzer Volksstimme**

Geschenk - Pakungen
in sämtlichen
Tabakwaren u. Toiletteartikeln
sowie
Baumbehang
und große Auswahl in Süßigkeiten
empfiehlt
H. Söchtig
Menburgerstraße, Ecke Bodestraße

Unser
Weihnachts - Angebot!
Linoleum - Teppiche
bedruckt und durchgemastert
Mk. 14,85 bis 29,80 - 25,50 bis 48,50
Linoleum - Läufer
in allen Breiten
per Meter Mk. 2,50 2,80 3,75 usw.
Bettvorlagen und Sätze
in großer Auswahl
Stoff-Läufer - Kotos-Läufer
Dwanderten, Wachsstücke
Bohnerbesen
Edel-Mop Lom-Mop
3,50 3,00
Gothe & Görtz
Wernigerode, Breitestr. 75

Weihnachtsgebäck
H. Backwaren, Sonigtuchen
Konfitüren
Mehl und Back-Hefe
empfiehlt
W. Hauer'sche Verkaufsstelle
 Frau C. Minthow
Dallstraße Friedrichstraße 109.

Felle
jeder Art
kauft u. gerbt
sauter zu
Pelz- u. Teppichweid.
W. Rettberg
Gerberstr.
Unterstraße 33.
Gute
Standuhr
(Qualitätswerk)
billig zu verkaufen.
Kochstraße 8, Hol links.

Partei-Literatur jeder Art
zu haben in der
"Harzer Volksstimme" Burgstraße 9

Spielwaren - Ausstellung
haben Sie schon meine
besichtigt? Sie finden Alles, was Sie
suchen, billig und gut. Günstige zaden
gegen bequeme Zahlungsablg.
Meine Auswahl in
Sprech-Apparaten und
Schallplatten
aller Fabrikate ist riesenstark. Lassen
Sie sich unverzüglich überzuden und
Lauten vorführen und überzuden Sie
sich, daß Sie nirgends billiger und
bester kaufen.
Heinrich Schneider
Wernigerode Burgstraße 20

Womit kann ich Freude machen?
Trikotagen, Schlafdecken, Lamaschals, Jagdwesten,
Sportjacken, Fallover für Damen, Herren und Kinder,
Strümpfe, Stutzen, Wollgarne, Wäsche, Schürzen,
Taschentücher, Hosenträger, Krawatten, Kragen
in guten, nur bewährten Qualitäten,
zu billigen Preisen!
Handarbeiten, vorgezeichnet und fertig gestickt
Otto Zander, Wernigerode, Burgstr. 7

Zigarren
in bekannt best. Qual.
Geschenkpäckungen
z. 10, 20, 25 u. 50 Stck. gep.
Zigarillos Tabako
Zigaretten
Brüere-Pfeifen
zu niedrigsten Preisen
Wih. Relch, Wernigerode
Gartenstraße 10
Monopol Deut.
Am Bahnhof Wernigerode
7,30 Uhr zu erziehen.
W. C.
Jetzt geht es los!
der fabelhaft billige Verkauf von Sonigtuchen
25 Stück Sonigtuchen 95 Pfg.
Biefernüsse, Epigkuchen, Bomben,
Makronen, Marzipan - Kartoffeln,
Christkollen zu konkurrenzlosen Preisen
H. Röhler, Burgstraße Nr. 38
Größe und sehenswert
Spielwaren -
Ausstellung!
Am Platz
In neuheraus Ausstellungs-
räumen Parloren und 1. Etage
finden Sie im
ältesten Spielwarenhaus
Richard Röhler,
Breitestr. 29
Als Lagerbeständen einen Posten
Puppen u. Spielwaren, voll wert
Preis als günstige Gelegenhe!

Aus Oschersleben

1902
1927
Paul Berthold, Uhrmacher
Oschersleben, Halberstädterstraße 109
empfiehlt sein bestsortiertes Lager für
Weihnachts - Geschenke!
Taschenuhren, führende Marken von Weltruf, in Gold, Double,
Silber, Tula und Nickel.
Armbanduhren für Damen und Herren.
Stand- u. Wanduhren, Küchen- u. Wecker-Uhren
Gold- und Silberwaren, Ketten, Sänge, Gollies, Armbänder,
Manschettknöpfe, Blasenadeln,
Bestecke in Silber, versilbert und Alpaca, bestes Fabrikat.
Brennkerzen, Thermometer, Brillen, Klemmer,
Sprecherapparate, Pfeifen und Nadeln,
Geschenkartikel in versilbert, Messing, Nickel, Kristall, Marmor

Chr. Angerstein
Tel. 197 Oschersleben-Bode Tel. 197
empfiehlt
zum Weihnachtsfest:
H. Schweizer
H. Tiltscher
H. Edamer
H. Camembert
usw. usw.
la. Früchte- u. Gemüse-Konserven
zu äußerst billigen Preisen!
Solinger Stahlwaren
Ebestahl-Geschäft
R. Bollinger, Oschersleben
Wiesengrund.

Das schönste Weihnachts-Geschenk
ist eine gute
Phoenix-Nähmaschine
Wenige Anahlungen äußerst günstige
Abzahlungen. Große Auswahl von
den einfachsten bis zu den feinsten
Probieranlaufungen.
Unterricht im Kunststicken und Stopfen
kostenlos!
Reparaturen sachgemäß und billig.
Reparaturstelle
der Phoenix-Nähmaschinenwerke
Gustav Zahn,
Halberstädter Straße 6, Berliner Straße 47

Alpina
alle
präzise
Kaschuhdu
Alleinverkauf:
M.
Hanusch
Oschersleben
immer pünktlich
und zuverlässig

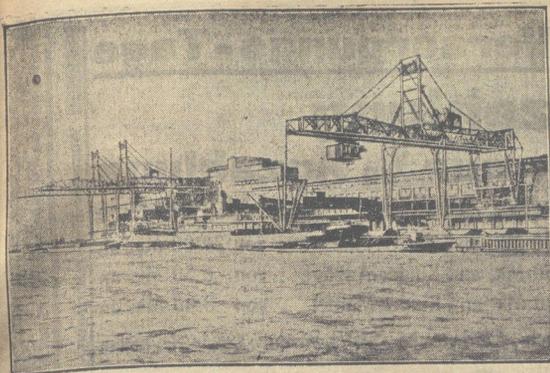
Präsent - Kästchen
mit Parfum und
Toilettensachen
in äußerst reichhaltiger
Auswahl
Germ. - Drog. Polle
Oschersleben
Das passende
Weihnachts -
Geschenk
Teppiche
Läufer
Vorlagen
Stückware
Germ. - Drog. Polle
Oschersleben
Als Weihnachtsgeschenke
empfiehlt:
Chaiselongues-Beden 10,00 an
in 25 verschiedenen Mustern von 10 an
Wandbehänge in jeder Preislage
Schmuckstücke, Altentandern und Einfaßstücke
in großer Auswahl bei
R. Bonebold, Tapezier - Meister
Oschersleben, Halberstädterstraße 78.

Wenn Sie zu Weihnachten einkaufen
verstümen Sie sich, meine große Auswahl in:
Glas, Porzellan, Steingut, Emaille u. Silbstein-
Artikeln, Elektr. Beleuchtungen, Heiz- und Koch-
apparaten, Kohlenkästen, Brodbüchsen, Kaffee-
und Tafel-Servicen, Waschgarnituren, Likör-
und Weingläsern, Bierbechern, Nickel-,
Messingwaren, Messer, Gabel und Löffeln,
eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder,
Kinderstühlen, Puppenwagen usw. zu besichtigen.
Ein Besuch lohnt sich immer. Sie finden bei mir jeden Artikel in
vielen Preislagen. Beim Vorzeigen dieses Inserats erhält jeder Käufer
5 Prozent Rabatt!
Christoph Dörge
Rich. Beste Nacht.
Oschersleben (Bode) Telefon 400

Die größte Auswahl
in
Pianos
und
Musikinstrumenten
Aktion
Musikapparaten
Schallplatten
jeder Art finden Sie
nur im
Musik-Spezialgeschäft
H. Westendorf
Autor.
Electrola
Reparaturen
Oschersleben (Bode)
Halberstädterstr. 94
Dernut 408

Das passende
Weihnachts - Geschenk!
Wißt Du haben zum Feiertag Ungemach,
Dann schick's nicht auf zum leichten Tag,
Reichst Du die Größe Dir zum Feiertag
Und aus die Modeform dazu.
Nun geht Du hin zu dem Schmuckhaus
Und suchst in Aus Dir Schöne aus;
Ob's nun ein Geschenk ist für die Eltern
oder Schwester,
Ob's für die Braut ist, oder Dein Helfer,
Nies dastand, ohne zu lauten hin und her,
findest Du zu billigen Preisen im
Schmuckwarenhaus Schmeer
Oschersleben, Hornbäckerstr. 89.

Für den
Weihnachts - Tisch
Kantowicz-Liköre
Weinbrand, Rum,
Arrak, Punsch
Germ. - Drog. Polle
Oschersleben
Präsent - Kästchen
mit Zigarren
und Zigaretten
10, 20, 25, 50- und 100-
Stück-Päckungen
Germ. - Drog. Polle
Oschersleben



Der neue Kali-Hafen in Bremen.

wurde unter Teilnahme des bremischen Senats und herbeigerender Werkschiffsführer feierlich eingeweiht. Er wurde von dem Freischatz Bremen errichtet und wird vom Kali-Syndikat betrieben. Die Anlage vermag täglich 5000 Tonnen Kali umzuschlagen. Die Lagerhäuser fassen 120 000 Tonnen Kali in einem Gesamtwert von 12 Millionen Mark.

Einzelpreise in der künftigen Markthalle, Halberstadt.

am 15. Dez. 1928

Obst- und Säubrüder:		Fleisch und Wurst:	
Äpfel	30-70	Schmalzwurst	200-300 Stk.
kleine Äpfel	25	Wurst	100-140
Birnen, ausl.	30	Notmurr I. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr II. Sorte	140
Äpfel	25	Lebermurr I. Sorte	140
Äpfel	25	Lebermurr II. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr III. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr IV. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr V. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr VI. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr VII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr VIII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr IX. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr X. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XI. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XIII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XIV. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XV. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XVI. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XVII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XVIII. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XIX. Sorte	140
Äpfel	25	Notmurr XX. Sorte	140

Warum geht der Mensch ins Kino? Eine Londoner Filmzeitung veröffentlichte eine Rundfrage über den Besuch der Lichtspielhäuser. Das Ergebnis weist nicht viel von den Antworten ab, die häufiger. Das Ergebnis weist nicht viel von den Antworten ab, die häufiger. Das Ergebnis weist nicht viel von den Antworten ab, die häufiger.

polzig lassen es als wahrscheinlich erscheinen, daß der 19jährige Berliner Student Wilhelm B., der gemeinsam mit seinem Freund dem Studenten Joachim Schmidt und der Studentin Lucia Gramlich aus Ilm im Sommer dieses Jahres eine Gebirgsreise unternommen hatten, von der er nicht mehr zurückkehrte, im Gebirge Schlimmes verübt hat. Die beiden Studenten gehörten in Tübingen einer Verbindung an, die sich das Keuschheitsgelübde auferlegt hatte. Während der gemeinsamen Ferienreise in die Alpen entwickelten sich jedoch zwischen der Studentin und Schmidt enge Beziehungen. Auch B. hatte eine tiefe Zuneigung zu der Gramlich gefaßt. Daß entfernte sich eines Tages von seinen beiden Wandergesellen und lebte nicht zurück. Man nimmt an, daß er sich aus Liebestummer in die Tiefe gestürzt hat. Die Beichte konnte bisher noch nicht gefunden werden. Die polizistischen Behörden und der Studentin können in allen Eingekerkerten überlegen, in daß die Kriminalpolizei an den Angaben der beiden nicht zweifelt und ein Verbrechen für ausgeschlossen hält.

Bücher und Schriften.

„Wehrfrage und Sozialdemokratie“ von R. Kautsky. Preis 1,20 Mark, broschiert, 64 Seiten. Den ersten Anstoß zu dieser Schrift gab die Diskussion über den Bau des Panzertragers. Aber sie geht über diesen Ausgangspunkt hinaus als Gutachten, erstattet an die Kommissen der deutschen Sozialdemokratie zur Prüfung des Wehrproblems. Sie behandelt prinzipiell die Stellung der Sozialdemokratie zum Krieg und den Kriegsvorgängen. Sie untersucht die Frage des Krieges in Verbindung mit der des Bürgerkrieges, die Haltung unserer alten Wehr in Kriegsjahren, die heutigen Kriegsvorgängen und die Möglichkeiten der Kriegsvorbereitung. Endlich behandelt die Schrift den Bälternbund, das Wehrwesen und die Abrüstung sowie die Aufgaben, die aus diesen Problemen der sozialistischen Arbeiter-Internationales im Allgemeinen und der deutschen Sozialdemokratie im Besonderen erwachsen.

Arbeiter, Angestellte u. Beamte!

Berücksichtigt bei Weihnachtseinkäufen die inserierenden Firmen unserer Zeitung

Weihnachts-Geschenke
Briefpapiere
Lederverwaren
Gesangbücher
von den einfachsten bis zu den feinsten
Arnetour,
Postkarten,
Poesie-Alben
Goldfüllhalter
für jede Hand in allen Größen
Baumschmuck
Drascher-Bock
Merke es Dir:
Feinwaare, besonders gut und fein, keulet Du stets Flechmarkt 15 ein.
Ganzmit
trifft ein
Zand-
port
Porzell u. Fayencewaare
ein. Garmann,
Viehtr. Zelt. 1445
Gu
Oldenburger Pferd
in Vorkauf zu verkaufen und zu verkaufen.
Saltus Rupperrmann
Hochmarinade 3.
Englich Toll und Etamine, mit Einsatz
4,50 3,60 2,95 1,95
Künstler-u. Madragarnituren
3 teilig, in moderner Musterung 8,80 6,60 4,95
Läufer-Stoffe
67 und 60 cm breit, in großer Auswahl
Meter 3,95 1,95 1,60
Gur erhaltener Mantel
und brauner Mäntel
für 14-15 Jahr zu verkaufen
Kleing. 3 III
Wobber, Viehleben
Viehleben-Donation
Karte-Verstehe.
Kaus handig Möbel
Wohnungseinrichtung
die Schöne
Daneberg,
33 eichenstr. 97. 8.

* **GROSSER** *

Weihnachts-Verkauf

Elegante Woll-Kleider Glockenform und andere neue Macharten, in reicher Auswahl	9.90 24.00 19.50 12.50	Herr.-Normal- od. Einsatzhemden kräftige Qualitäten	1.95 3.60 2.95 2.25
Damen-Mäntel aus warmen Winterstoffen, mit Pelzimitation reich verziert	9.90 28.00 19.50 11.50	Herren-Oberhemden in Trikolone, Zebr und Perkal, in großer Auswahl	3.95 9.50 7.50 5.95 4.50
Damen-Mäntel aus fe. Ottomane oder Stoffen englischer Art, reich verziert	19.50 36.00 28.00 22.00	Seidenbinder in reiner Seide und Kunstseide in feinen modernen Mustern	0.48 4.50 3.60 2.95 1.95 1.45 0.95
Strick-Kleider neueste Muster, in entzückender Farbgestaltung	13.50 34.00 29.50 23.50 19.50	Herren-Socken moderne Fantasiemuster	0.85 Paar 1.95 1.25
Pullover und Lumperjacks elegante Formen und Muster, in großer Auswahl	3.90 16.00 14.50 12.00 8.80	Damen-Strümpfe in Waschseide, l. Wahl, fehlerfrei, in allen Farben, Paar	0.95 2.35 1.75
Hauskleider-Stoffe in Qualität, moderne Schottemuster	0.95 Meter 1.95 1.35	Damen-Strümpfe feine Kaschmirwolle oder Wolle mit Seide, in allen Farben	2.95 Paar 3.60
Wasch-Samt in Körper-Qualität, in vielen Farben	1.95 Meter 2.80 2.40	Damen- und Herren-Handschuhe Trikot, warm gefüttert, auch mit gestickter Manschette	0.95 Paar 1.95 1.25
Travers die große Mode, in reicher Auswahl	1.35 3.40 2.76 2.10	Nappa-Leder-Handschuhe mit warmem Wollfutter	5.50 Paar 8.50 7.50 Paar 5.95

Bett-Wäsche

Bunt Züchen oder Bettkattun Bezug mit 2 Kissen	5.95 7.80 6.60
Weiß Linon Bezug mit 2 Kissen	6.60 8.80
Weiß gestreift Bettsatin oder Damast Bezug mit 2 Kissen	8.80 12.50 9.80
Gestickte Ueberschlaglaken, Paradekissen usw., in großer Auswahl	

Gratls: 1 Prachtkalender für 1929 **Sonntag geöffnet von 11-1 und 2-6 Uhr**

FRIEDRICH JÜRGENS

HALBERSTADT OSCHERSLEBEN

Für die wirtschaftliche Frau

ist die kleine Maschine im Halberstädter Angeblitt eine wertvolle Helferin in fast jeder Wirtschaftsführung. Denn sie ermöglicht Ihnen, Ihre Arbeit zu erleichtern und Ihre Kosten zu senken. Wenn Sie diese kleine Maschine besitzen, können Sie Ihre Arbeit zu erleichtern und Ihre Kosten zu senken. Wenn Sie diese kleine Maschine besitzen, können Sie Ihre Arbeit zu erleichtern und Ihre Kosten zu senken.

Die billigsten Sonntagskuchen
20 Stück 2.50
100 Stück 2.50
Wannenkuchen
aus Kaffeebohnen
bittere
Die schönsten Geschenk-
pakete von 0.50 bis an
S. Salge,
Marinieren 23/24.

**Rasier-
klingen**
schärfen,
fabrizieren,
aufbereiten
Bei 5 St. Preisermäßigung.
Rasier-Apparate
von Wkt. 1.- an
Reinhold Nagel
d. b. Nichtbaure.

Nützliche Geschenke!
Bücher
Gold-Füllfederhalter
von 2.00 Mark an
Gesangbücher
Jugendbücher
Wochenblätter
Minuten-Postkarten
Wal- und Tischkalender
Reiseguide
Festtagskalender
Karten
ausfert. billig.
Walter Schulze,
25. Franziskanerstraße 25.
Fernruf 1108.

Billige Weihnachts-Versorgungs-Tage auf Teilzahlung

Jeder Käufer von
1 Mantel oder 1 Anzug
erhält passenden
Hut gratis!

Sonntag, den 16. Dezember,
von 11-1 und 2-6 Uhr eröffnet

Mäßige Ratenzahlungen. 1. Rate zahlbar nach Weihnachten.

Damen-Mäntel	von 11.50 Mk. an	Herren-Anzüge	von 29.00 Mk. an
Damen-Kleider	von 9.50 Mk. an	Kinder-Anzüge	von 6.50 Mk. an
Herren-Mäntel	von 18.00 Mk. an	Kinder-Mäntel	von 8.00 Mk. an

Große Auswahl Bett-, Tisch-, Leibwäsche, Strickwaren Letzte Neuheiten

Kredit-Sollan & Co. Halberstadt

Breitweg 4 Erste Haltestelle am Breitweg Breitweg 4

Auswärtige Kunden erhalten Fahrvergütung!

Ausweis bitte mitbringen.

Die Firma
J. Schuhardt
vorm.
Jul. Waeser

Inh.: G. Schuhardt
Hoheweg Nr. 8 Fernruf Nr. 1237
empfiehlt

**ihre altbekannten
guten Spirituosen**

**Korn, Rum, Arrak, Kognak,
Liköre, Punsche**

Ferner:
Die beliebten **Weine** der
Schloßbergkellerer **Otto Menzel**
Wernigerode
von Rheila und Mosel, Bordeaux
und Burgunder, Sekt, Südwine
nur ausgewählte Qualität
Bowlenweine und Fruchtweine

500 RM. bar zahle ich
demjenigen, wer mit im gegliederten Rahmen
bedruckt, das meine täglichen Geschäfte und An-
erkenntnisse nicht auf Wahrheit beruhen oder
strahlend sind. Erreicht: Montag 8^{Uhr}, bis 5^{Uhr},
Freitag, den 24. Dezember (Schlußtag),
über keine Entschuldigungen mit mir hat.
C. Holle, Halberstadt, Roonstraße 62.



Auf mein Wort

Für jeden angelegten Preis erhalten Sie
einen entsprechend guten, leistungsfähigen
Photographischen Apparat
und dazu kostenlos, prakt. Unterricht,
Orientieren Sie sich in meinem Schaufenster und
unverzüglich in meinem Geschäftslokal.
Spezialhaus Kamm, Hoheweg 48.

Sonntag bis Montag

erhält jeder Kunde durch Vorzeigen seiner
Kaufkarte bei jedem Einkauf

1 Einkaufs-Geschenk
(Seife oder Garn)

als Weihnachtsgeschenk überreicht.

Ich empfehle in großer Auswahl:
Baumseife, Lichthalter pp.

Seifenkartonagen von 50 Pfg. an

Parfümerien erster Firmen
Kosmetika - Toiletten
Haar-Garnituren
mit Balm - Creme - Creme nach

Apparat mit Klinge gratis

Für den Haushalt:
Eiseln - Wisch - Wisch
Nähmaschinen - Nähmaschinen
Scherer - Scherer - Scherer

Arthur Lambert, Breitweg 5

Das nützlichste
Weihnachts-
Geschenk



Eine
SINGER
mit Motor und Nählicht

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

Halberstadt: Holzmarkt 11

Arbeiter, Angestellte, Beamte
berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!

**200 ERSTKLASSIGE
SPEZIAL-GESCHAFTEN**
Netter Artikel
Oberhandeln
Kragen-Knopfen
Socken, Handschuhe
garantierter durch
gemeinverständlicher Einkauf
beste Qualitätswaren
bei niedrigster Preise
Ist ein Mitglied dieses
Verbandes, Sie genießen
also bei mir diese Vorzüge!

Otto Damm jun.
Breitweg 61 Fernruf 2910

Sämtliche Artikel auf Wunsch
in vornehmen Geschenkkartons



Neu eröffnet!

Meine
Sprechstunden
befinden sich bis
Weihnachten
in der

Spielwaren-

Centrale

Drascher & Bock

Fischmarkt 15

Fernruf 2248

Große Ausstellung
in der ganzen
ersten Etage.

Alle
Spielwaren

Gesellschafts-Spiele

Puppen, Puppenstaben

Holz, Stoff, Fahrtiere

in besondere
Auswahl!

Soldaten - Kanonen

Dampfmotoren

Kinos

Stahl-, Kork-, Holz-,
Cement-, Stein-

Baukästen

Kautschuk, Perdeställe

Trommeln, Pfeifen

Schießgewehr

Eisenbahnen

u. dergl. Sachen mehr.

Beachten Sie bitte
unsere Auslagen.



3000 deutsche
Uhrmacher garantieren
für diese Uhr!

Verkaufsstelle:

Gustav Pfeiffer

Franziskanerstraße 15.

Moritz'sche Salben, Kerzen,
Wachs, etc.

Blütenwasser,
Rau- & Böhmer.

**Armband- u. Taschenuhren
Wecker und Großuhren**

äußerst billig

H. Wallbaum, Uhrmacher

Woort 12 Woort 12

Kaufen Sie schon
jetzt, es ist
Ihr
Vorteil.

**Weihnachts-
Räumungsverkauf**

zu erheblich herabgesetzten Preisen
in:
Holz- und Metallspielwaren
Scholische Würfel- u. Beschäftigungs-
spiele
Quartett-Spiele - Bilder- und Malbücher
Jugendchriften, viele hübsche Neuheiten
„Famos“-Druckereien
mit Gummirollen
Der kleine Kaufmann - Kinder-Post-
„Geniatus“-Baustein

Brettspiele

wie Schach, Halma, Dame, Salta usw.
Roulette- und Mah-Jongge-Spiele

Ferner empfehle ich den Gabentisch:

Steinbankkästen Holzbaukästen

Metallbaukästen „Stabil“

Gesangbücher, Poesie-Alben, Tagebücher

Postkarten- u. Photographie-Sammelbücher

Kochrezeptsbücher, Gästebücher

Malbücher

für Aquarell, Tempera- und Öl-Malerei

Staffeleien, sämtliche Malutensilien

Deka-Stoff-Malkasten

und sämtliche Artikel zur Stoffmalerei

Erstklassige Auswahl in

Schreibmaschinen - Schreib-Unterlagen

Brieftaschen und -Trossen

Schreibzeug-Garnituren

Meine Spezialität:

Dasselbst-Weihnachtsgeschenke!

Goldfüllfederhalter

Jeder Hand die passende Feder!

Ergebirgisches Kleinenspielzeug

Knetspiele, Taschkästen und Buntstifte

Federkästen- und Eula, Schulbedarf

Reißzeuge und Reißbretter

Sonnen- und Umlaufkalender

und Ersatzlocks - Kunst- u. Lesekalender

Reizende Neuheiten in

Taschen- und Schreibtisch-Kalendern

Spielkarten

Skat, Rommé, Patience, Whist, Poker

Spielkarten-Kärtchen usw.

Modellierbogen

technische und andere Modelle

Weihnachtskrippen und Kausperhäuschen

Anstellbretter

Briefpapier (Geschenk-Packungen)

Brieflocks und -Decken

Brief- und Kartenpackungen

Reisenschreibmaschine „Diamant“

die stabile, praktische Kleinmaschine, das

Geschenk für den Arzt, Schriftsteller,

Privatmann

Oscar Blaschke

Spezialhaus für Bürobedarf

Breitweg 52 Breitweg 52

Seydlitz-Ohrdorffs Ecke
straße 11 Sedanstr.

gute Qualitäten und niedrige Preise brachten ihm einen ungeheuren

Erfolg, seine

Käufer schätzen ihn als realen Fachmann mit 30 jähriger Erfahrung und sorgen durch Weiterempfehlung für einen großen Zuspruch stets neuer Kunden; daher die

9fache Umsatzsteigerung

Durch Hinzunahme der gesamten Parkterrassen für Verkaufszwecke (200 qm) ist erreicht, seine

Riefenlager von 4500 Stk.

fertiger Bekleidung in allen Größen (auch für schlanke und besonders starke Figuren) zu unterhalten. Jeder Käufer hat das Gefühl, gut beraten zu werden; sein Kaufentschluss ist

beispielslos

schnell gefaßt.



Als Weihnachtsgeschenk

„Grammophon“-Schallplatten
„Elektri-Grammophon“-Apparate



Neues Musikhaus Braunschweig
Zweiggeschäft Halberstadt
Schmiedestraße 33/34
Sonntag 1929

Erfüllte Musikapparate

Europa, Cieltra, die Musik des Senner, Blatten
Karl Treffkorn
Daustrafe 39
Gutenwagen in allen Farben, Rollen in allen Breiten, Guitraden in allen Größen

Goldener Winter
Jeden Sonntag:
Tanz
Neue beheizte Kapelle
30 Instrumente ein
Herman Fraas
Sonntags 6.

Stadt-Theater.
Sonntag, 15. Dezember 1928, 20-22 Uhr:
„Der Prozeß Mary Dugan“
Kriminalstück von Keller (105 bis 120 Uhr)

Sonntag, 16. Dezember 1928, 16 bis 18 Uhr:
„Hänsel und Gretel“
Weihnachtsspieler mit Musik (105 bis 120 Uhr)

Sonntag, den 16. Dezember 1928, 20-22 Uhr:
Leopold-Beckmann
2. Sinfonie-Konzert (105 bis 120 Uhr)

Welfenstadt, Osthol Stadt Hamburg
Dienste Sonntag:
Tanz-Kränzchen.

Der Rathauskeller
Inhaber: Kurt Neumann
Februar 1929
Täglich nachmittags und abends

Unterhaltungs-Konzert
durch Makrophon-Großlautsprech-Anlage
Erstklass. Künstler-Platten
Gute Küche - Preiswerte Weine
Gelegte Biere
ff. Kaffee, Torten und Sahne
bei billigen Preisen.

Hotel Prinz Eugen
Direktion E. Schmalz
Telefon 2037

Elegante Restaurants
Erstklassige Küche
Säle für Hochzeiten und Gesellschaften
Fahrstuhl

Sonntag, 16. Dezember 20 Uhr
Gesellschafts-Abend mit Tanz

Herr Tanzlehrer O. Apell und Frau
nehmen an der Veranstaltung teil

Orchester: Tanzorchester Utopach

Zu Weihnachten und Silvester!
Liköre

1/2 Fl. von 2,75 Mk. an
Jamaita-Rum-Verichn
von 2,25 Mk. an
Vier-Rum-Verichn,
von 1,60 Mk. an
auch in kleinen Flaschen,
der „Vier“-Verichn
von 3,50 Mk. an
Weinbrand-Verichn
von 2,75 Mk. an
Nein, Weinbrand
von 3,50 Mk. an
die 2 hoch Qualitäten,
Neuer Getreidebrannt
von 2,50 Mk. an

nachher Lieferung nach
Nachhalt 50, 75, 100, 150,
nachhalt bei Abnahme
von 10 Flaschen.

Abenauoberwein
Kleiner 90 Mk.
Kleiner, 10 50 Mk.
Tarragona
Bier nur 1,25 Mk.

D. Lindhammer,
Schriftleitungsbüro,
Tobannerstr. 7, Tel. 1104

Stadtpark
Sonntag, den 16. Dezember, 20 1/2 Uhr,
großer Saal

Einen genußreichen Abend altrussischer Romantik bietet das

Groß-Russische National-Orchester

Leitung: Alexander Michailowski
Balalaika-Orchester
Männerchöre, Soli
25 Künstler
Vorverkauf bei Rummer und an der Abendkasse.

Weihnachtsbäume

in bester Beschaffenheit, bei großer Auswahl, verkauft im Einzelnen

Friedrich Dieckmann
Bahnhofstraße Nr. 7
Telefon Nr. 1232

Freih gehauene Weihnachtsbäume
in größter Auswahl

Otto Buchheister
Frieden- (Hohenzollern-) Straße,
Gte Nothstraße.

Südweine
Abzug direkt vom Faß

Tarragona, rot (hoheren) . . . das Liter 1,40 Mk.
Tarragona, weiß (goldenes) . . . 1,80 Mk.
Insel Samos, Muskat extra . . . 1,60 Mk.
Original-Malaga (goldenes) . . . 1,80 Mk.

Die Weine sind erstklassig, liegen längere Zeit auf Faß, sind klarhell, sauer und reichweckend, und vom Fachmann einwandfrei behandelt

Weinhandlung H. A. Leßmann
Westendort 46 Halberstadt Fernsprecher 1867

Viktoria-Sessel
mit Sperrholzplatte . . . 17,00 Mk.
mit Kunstleder . . . 19,50 Mk.
mit Rindleder . . . 24,50 Mk.
mit Stoff . . . 19,50 bis 26,50 Mk.

Bei Barzahlung 10% Rabatt.
Auf Wunsch Teilsahlungen, auch
Rückzahlung nach Angabe.

Paul Schottler,
Wilhelmsstraße Nr. 18,
Fabrik Gröperstraße 21 (Konsum-Gründstück)

Schützenwall
Jeden Sonntag ab 6 Uhr

Tanz
Verstärkte Jazzband-Kapelle

Druckfachen

für Handel und Gewerbe, Vereine, Behörden, in allen anderen Verordnungen, billiger als die Buchdruckerei des Halberstädter Tageblatt.

Kleiner Saal Stadtpark
jeden Sonntag
Gesellschafts-Ball
Anfang 6 Uhr.

Auf sämtliche
Spielwaren

ausgenommen Marken-Artikel und Reparaturen, gewähre bis
Weihnachten

20% Rabatt

Hermann Tacke
Halberstadt Fischmarkt 17

Raucherzähne Die Spezialfabrikation der Chlorodont-Zahnbürste ermöglicht das Reinigen und Weichputzen der Zähne auch an den Seitenflächen. Nur echt in blau-weiß-grüner Originalpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen.

Weihnachts-Angebot

Schallplatten, Sprechapparate
Grammophone
Röhrenmaschinen
Fahräder, Leuchtenlampen
ohne Anzahlung
t. Gewerkschafts-Vereinigung Halberstadt
Otto Müller,
Fabrikadhandlung, Beckersstr. 3

Für den Weihnachts-Tisch
erwehrt ich
Seifen, Parfümerie u. Toiletten-Kästchen
Große Auswahl in
Präsent-Zigarren und Zigaretten
Selbst Bunde
Damen- und Herren-Seifen
Weberstr. 5
Sonntags 6

Auto-Rührer Reparatur u. Neubau
Robert Weitendorf, Halberstadt
Telefon Nr. 1459

Geschente, die Freude bereiten!

1 braune Lack-Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 hellbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8,50 6,50

1 dunkelbraune Espanen-
Lomte 2- und 3-Deienlubb, auch mit
neuart. Somband und Streppent-
tume. 3/4 14,50 10,50 8

Wehrstedt
Conning
Preis-Skat
Zulang 16 Uhr
einmal 2.00 Mark
Geldbreite
Es laßt ein
Ernst Raete.



3000 deutsche
Uhrmacher garantieren
für diese Uhr!
Verkaufsstelle:
Schmiedstraße 32
Franz Vieth.

**Uhren-
Reparaturen**
schnell, sauber, billig
Gehäuse Kleber
abwischen
Karlshofstr. 15.

Motorol 2271
(Braut-Ring)
Krist. Domplatz 1.

Wir verdienen nicht so viel ...
als daß wir **Geschenke** oder **Gratis-Belgaben**
verteilen könnten!

Um aber **Vielen** die Einkaufs-Gelegenheit zum Weihnachtsfeste zu ermöglichen, verabfolgen wir an jeden zuverlässigen Kunden, Arbeiter, Angestellten u. Beamten,

Waren ohne jede Anzahlung
zahlbar nach Neujahr!

Bekleidungshaus
Karl Spindel & Co.
Kühlingerstr. 25

**Näh-
Maschinen**

Weihnachts-Angebot

Spezialbillige
Preise

Ertikl. mod. mod.
Maschinen von Rm.
120.- an.

Herm. Rokohl
Halberstadt
Magdeburgerstr. 11

Wöbelpolitur

Ratapotheke



Allen überlegen
sind
**Horschub's neueste
Wäsche mangeln**
m. gestel. geschützt.
Führungsbüchlein.
Kett. Ratschen und
Schliffstufen mehr.
Herrliche Wäsche-
leistung, viel Runds-
schaft z. Einnahme.
Bequeme Zahlungs-
Ernst Horschub
Riemar-Gemitt 230,
Austesta und bedent.
Spezialfabrik

Bakenstraße 50
August Winter
Bakenstraße 50
Bringe mein reichhaltiges Lager in
**Zigarren,
Zigaretten u. Tabake**
sowie
Präsent-Kisten
in allen Preislagen, in empfehlende
Gabe.

Mein Geschäft befindet sich jetzt
Breitweg 60, Eingang Weingarten
Hierauskopiere, Gerberei, Reibmittel-
und Seifen-, Sandhina
Bernhard Gebser
Kauft nur bei
unserer **Interenten!**

Reparaturen
werden sachgemäß
und
billigst ausgeführt
Hermann Rabeuge,
Walter Rathenau-Straße 64
Patent-Ingenieur Böhme, Halberstadt,
Breitweg 29, Wildt, Fern. Berater/Ingen.

Meiner gefäh. alten Handbühl aus Resinitol,
das ich die gewöhnlich
Brennabor-Räder
am Lager habe. Victoria-Weiter-Brennabor-
Räder, das beste Brennaborrad,
Karl Zoffmann, S. 1911, 39.
Abonniert die Halbmonatsschrift
„Der Klassenkampf“
(Marxistische Blätter)
Bezugspreis monatlich nur 85 Pfg.
Probhefte u. Prospekte durch Volksbuchhandlung
Halberstädter Tegeblatt, Domplatz

Im Spezialgeschäft
nur la Qualität
Dieser gubeisener
Dauerbrand-Ofen
in emailiert
kostet bei mir im Spezial-
geschäft nur 65.00 RM
Otto Schulz
Inh.: Wilhelm Keefe
nach wie vor Breitweg 20
(Eingang Torelnplatz)
Verkauft an jedermann
sein Laden mehr, daher
billigste Preise

**NWK
Wolle**
Strickwaren
Strümpfe, Socken, Handschuhe
3 Kugel Marke
führend
in Güte und Farben
Überall erhältlich

Für den
**Weihnachts-
Einkauf!**
empfehle ich meine
große Auswahl
in:
Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäschelinen
Kohlenkasten
Ofenversetzern
Brotkasten
Kaffeesservieren
Reibmaschinen
Wandkaffeemöbilen
Küchenwagen
Laubsägegeräten
(u. Zubehör)
Schlittschuhe
Rodelschlitten
Christbaumständern
von 1.25 an
Gediegene Ware!
Billigste Preise!

Mein Privatwagen
läßt am Sonntag
Diensstag, 7.20 Uhr
ab Bahnhof nach
Magdeburg.
Bönel, Patentstr. 55,
Telefon 1140.
Ohne Anzahlung:
Teppiche, Läufer
Tisch-, Divandecken
in 12 Monatsraten!
Stella's Teppich-Versand,
Berlin O. Z. Dürstr. 30
Verlangen Sie Offerte.

Butter von unübertroffenen Pasterisier- und
Reinigungsgeheimnissen, produziert aus bestem
hochwertigem Rohmilch, ist die in unferm
Geschäft erhältliche
„Auerfeinst-Drei-Cloden-Butter“
Verkaufspreis das Pfund 2.60 R.-Mk.
„Feinste, frische Mollereibutter“
Verkaufspreis das Pfund 2.50 R.-Mk.
Auf diese Preise erhalten Sie 5% Rabatt zurückvergr.
Margarine von einer beherrschenden Frische und Reinheit, mit
fabrikanthem, nicht fälschbar. Das ist die nur in
unserem Geschäft erhältliche Spezialmarke
„Löwenstolz“
Die Butterpreise sind außerordentlich hoch und betragen sich
noch immer auf 200%. Machen Sie sich die Not eine Ladung
und verwenden Sie, wo es im Haushalt nur möglich ist, statt
der teuren Butter unsere immer frische Löwenstolz, zum
Brot, Kuchen und Nudeln sollte dies jede Hausfrau be-
stimmten, denn Löwenstolz ist tatsächlich besser als je
Naturbutter.
Der Verkaufspreis beträgt für ein Pfund
„Löwenstolz-Extra“ 110 Pfennig
Außerdem verabfolgen wir wie auf Butter 5% in unferm
eigenen Baden-Spannen.
Ein kleines Rechenbeispiel gestattet: Nehmt Sie der heutige Preis-
unterschied zwischen Butter und Löwenstolz nicht, statt Butter,
Löwenstolz in Ihrem Haushalt zu verwenden? Oder können
Sie doch immer einen halben Liter sparen, ohne daß Sie den
gewohnten Gewinn des Buttergeschäfts entbehren müssen. Wie
müssen Ihnen den Unterschied Löwenstolz zu essen, leicht
machen. In Geschäften finden Sie Aufzeichnungen
dabei, wie schwer es war, in Deutschland die Kartoffel als
Nahrungsmittel einzuführen. Wägen Sie heute noch die
Kartoffel mit? Wie der Margarine ist es ähnlich. Lassen
Sie sich nicht durch andere Menschen beeinflussen, essen Sie
was Ihnen schmeckt.
„Löwenstolz“ schmeckt Ihnen bekümmert!
„Zoepfer Compagnie“
„Butterhandlung zu den drei Cloden“
Breitweg 24.

Im Spezialgeschäft
nur la Qualität
Dieser außerordentlich
Christbaumständer
höher 15 cm Fußbreite
21 cm Stützenhöhe 28 cm
fest bei mir im Spezial-
geschäft nur RM. 1.10,
ich wäre jedoch in allen
Gütern u. Ausbahrungen
auch mit Qualität, dreifar-
tig in Harmonie, für mittleren
Raum . . . RM. 25.00
für größeren Raum
RM. 35.00

Diele
**la Fleisch-
Hackmaschine**
prima veralmt, kostet bei
mir im Spezial-Geschäft
in Größe
fein mittel groß
RM. 5.90 RM. 7.20
RM. 8.55

Im Spezialgeschäft
nur la Qualität
Diese
la
Wärmflasche
extra schwer, prima ver-
almt, mit Messingdraht
und Bleiverdichtung, kostet
bei mir im Spezialgeschäft
in rein Kupfer RM. 5.75

G. Randewig,
Halberstadt,
Martiniplatz 11,
Fernspr. Nr. 294
Eisun-Matzen
Stahlmatr., Kinderbett,
schon an Priv.-Kass. 38 Pf.
Einmalzahlung inkl. Fabr.
Ein Helfer
in der Not
ist die kleine Anstalt
sogar vielen Menschen
geworden. Sie soll ihnen
immer beistehen, wo
bei verfallen eine Ar-
beitsstelle finden.
Warten Sie nicht auf
eine Stelle ab, sondern
geben Sie rechtzeitig
Ihre kleine Anstalt dem
„Goldarbeiter Tages-
Blatt“ an.

Reinhold Nagel
h. d. Reichshaus 10
„Tür-Schilder“
sowie Firmenschilder
in Emaille oder Messing
werden in kürzester Frist
zu niedrigen Preisen
geliefert
„Schilder“
sowie Firmenschilder
in Emaille oder Messing
werden in kürzester Frist
zu niedrigen Preisen
geliefert
„Schilder“
sowie Firmenschilder
in Emaille oder Messing
werden in kürzester Frist
zu niedrigen Preisen
geliefert
„Schilder“
sowie Firmenschilder
in Emaille oder Messing
werden in kürzester Frist
zu niedrigen Preisen
geliefert

Magata
Rats-Apothete,
Doktoramt.
Wachstuch
Ihne Butter
prima Qualität
Wachstuchrefle
auch besonders preisw.
Gummi-Schürzen
jede Größe u. Preislage
empfehle
Aug. Knopf
Gummibaus
Breitweg Nr. 55-57

Eine Orgie im Zuchthaus.

Von Hans Otto Henel.

Der Gefangenenaufseher erhielt vom Herrn Regierungsrat und Zuchthausdirektor...

Äußere Form der vornehmen Zigarre behielt sie annähernd doch bei...

Der vorherige Redaktionschef sah die Prima Regalia Regina auf dreißig Meter Entfernung...

Während auf dem Sofa saß saugte Sietens Gürtel umständlich am Körper...

Manchmal sah er die Prima Regalia Regina vor sich...



Emanuel Sore erhielt für seine Romane 'Meine Freunde' und 'Kealition' einen französischen Literaturpreis von 50000 Francs.

'Mir rauchst — her mit dem Zobel!' 'Die Amports? Hier, lang zu!'

Die Prima Regalia Regina wurde mittlerweile in einem anderen Saale von acht eiferigen Augen beobachtet...

Frühmorgens begann es. Alle vier Anteilnehmer waren auf dem Zuchthausereale beschäftigt...

Diese Veredlung, auf das gewissenhafteste ausgeführt, wäre reiflos aufgegangen...

Standhaft war er am ersten Tage nicht über die vertragmäßigen vier Raucherhüte hinausgegangen...

Hätte der Gefangenenaufseher, wie es seine Vorschrift war, nach fünf Minuten Abwesenheit des Häftlings ihn auf dem stillen Ort kontrolliert...

Der Direktor ging nämlich inspiziert durch den Gang, und da er ausnahmsweise einmal nicht leicht rauchte...

Die Erlaubnis des Verlegers Walter Henel, aus dem Buch 'Der Mann der Stunde' von Hans Otto Henel.

'Gigaren — aber etwas Schwers, Märgiges, Gütes — die Blume muß abgelagert und reif sein!'

Wenn man nicht eine Klage wegen Gefährlichkeitsabigung richten will, darf man den Namen des Zigarrenhändlers nicht nennen...

Mehrere Tage lag die Kubanpflanze unangefochten auf dem ausgefahrenen Wege...

Bücher und Schriften.

Oskar Maurus Fontana. Gefangene der Erde. Roman, der Welt, Verlag von E. Anner Nachfolger, Berlin, 1928.

Das Schicksal einer Frau von dem österreichischen Slavonien steht im Mittelpunkt des spannenden Romans 'Gefangene der Erde'...

den eines neuen Zeitalters, an dessen Erleben wir alle aus un-mittelbarer Beteiligung sind...

Thilla Durieux, 'Eine Tür fällt ins Schloß'. Horen Verlag, Berlin-Grünow.

Vom Privatleben der Schauspieler weiß man im allgemeinen nicht viel. Für den große Publikum hat lediglich die künstlerische Leistung...

Beier durchaus ungewiß. Es geht der Sylvia (und damit auch der Berolinerin) einzig und allein um die täglich empfindliche und individuellste Beziehung ihrer persönlichen Wünsche und Triebe...

Verlag von Julius Groh, Heidelberg, 1928.

Die Frauen der Renaissance in Italien haben ja vielfach an den neu aus der Skizze übermittelten Kulturfragen der Geschlechter und Richtung teilgenommen. Der Herausgeber betont im Beginn seiner Einleitung mit vollem Rechte...

Das Schicksal einer Frau von dem österreichischen Slavonien steht im Mittelpunkt des spannenden Romans 'Gefangene der Erde'...

den eines neuen Zeitalters, an dessen Erleben wir alle aus un-mittelbarer Beteiligung sind...

Beier durchaus ungewiß. Es geht der Sylvia (und damit auch der Berolinerin) einzig und allein um die täglich empfindliche und individuellste Beziehung ihrer persönlichen Wünsche und Triebe...

Weihnachtlicher Hochbetrieb

herrscht jetzt in allen Stockwerken unseres großen Hauses. Die Auslagen unserer Spezial-Abteilungen lassen ein restloses Verstehen und Erfüllen all Ihrer Wünsche deutlich erkennen. Wir veranstalten vom 16. bis 22. Dezember eine

Geschenk-Woche!

Besonders für  Geschenkwürdige geeignete Waren  haben wir nach sorgfältiger Wahl zusammengestellt. Jeder findet nach seinen Ansprüchen und seiner Kauflust bei uns, was er sucht.

Damen-Konfektion

Damen-Mäntel aus engl. gemust. Stoffart, 3/4 mit Pelztragen 15.00 12.50	9.75
Damen-Mäntel marine, Ottomane, zum Teil mit Substragen . . . 21.00 17.50	12.75
Damen-Mäntel rein Ottomane mit reicher Pelzart, Garnierung . . . 27.00 24.00	19.50
Damen-Mäntel englisch gemusterte Stoffe, besonders feine Form 36.00 32.00	29.50
Wollkleider Alpseppelin, kaltenred. farbiger Besatz . . . 14.75 12.50	7.90
Sanzkleider samt-Seiden-Linon, neue Farben und Formen . . . 13.75 11.50	9.50
Wollkleider Alpseppelin, mit bläulicher Rosé und Stiefel-Blend . . . 22.00 18.00	15.50
Morgensätze aus mulligen Stoffen, in großer Auswahl . . . 10.50 8.90	3.95

Kleiderstoffe

Sportkleid mehrere Streifen Meter	0.58
Traversstoffe aparte Neuheiten Meter	1.65
Reinwollener Popelin mehrere Farben, doppeltbreit Meter	1.95
Kleiderschotten u. -streifen neue Farbenstellungen Meter	2.50
Alpseppelin reine Wolle, viele Farben, gut 150 cm breit Meter	3.60
Mantelstoffe schwere Winterqualität, gut 140 cm breit Meter	4.80
Washamit gut 70 cm breit, in vielen Farben Meter 2.90 2.25	1.95
Trikot-Kunstseide gerahmt, für Unterkleider Meter 3.90 2.25	1.95

Gardinen

Künstler-Garnitur Steifig, in neuesten Mustern . . . 12.75 7.00	4.25
Diwanddecken Gabeln, mod. Ausmusterung 15.75 11.50	7.25
Diwanddecken Plüsch, prima Qualitäten . . . 72.00 48.00	34.00
Tischdecken Gobelin, 130<150, 150<180cm, 11.75 9.00	6.25
Tischdecken Wolle, 150<180 cm . . . 30.00 26.00	22.50
Steppdecken großes Farbenortiment, Wollfällung . . . 19.75 15.00	11.25
Dauendecken in eleganter Ausführung 135.00 92.00	65.00
Bettdecken engl. Fell und Kunstseide, gewebte . . . 14.75 10.50	7.75
Reisedecken Wolle und Kamelhaar . . . 33.00 27.50	22.50
Schlafdecken Wolle mit Kamelhaar und rein Kamelhaar . . . 27.00 19.50	16.00
Teppiche 170<240 cm, 200<300 cm, Haargarn, limitiert . . . 24.50	16.75
Teppiche 170<240 cm, 200<300 cm, Haargarn . . . 85.00 72.00	57.00
Teppiche 170<240 cm, 200<300 cm, 250<350 cm, La-Belour 190.00 127.00 95.00	63.00
Vorlagen Haargarn, limitiert, farblich in besten Qualitäten . . . 4.75 3.50	2.25
Vorlagen Haargarn, Belour, Natur-Belour . . . 15.90 11.00 7.50	6.75

Sofa- und Divantissen werden noch in Weihnachtsfesten in jed. gewöhnlichen Form u. Größe angefertigt, mit Federfüllung u. 1.95 an

Damen-Wäsche

Damen-Hemden raff. Hemd. 1.25	1.25
tuch, m. Languetten u. Stiderei 1.85	1.85
Damen-Nachthemden reichlich garniert . . . 3.95	2.95
Prinzess-Unterwäsche mit Valenciennes u. Stiderei 3.75	2.95
Damen-Nachjacken aus gutem Röcherdament . . . 3.40	3.40

Damen-Hemdhoßen gewebt . . . 1.85	1.85
Damen-Hemdhoßen aus feinst. Wäsche, mit Stiderei 3.40	2.75
Unterkleider 2.50	1.95
2. Reihe, in vielen Farben . . . 5.90	5.90
Schlafanzüge in eleganter Ausführung . . . 5.90	5.90

Bett- und Tischwäsche

Riffenbezüge Einan, reich bestickt 1.80	1.80
Bettbezüge kräftige Qualität, vollgebleicht . . . 3.90	3.90
Bettbezüge Streifen, gute Gebrauchqualität . . . 5.90	5.90
Betttücher gutes weiches Stoffstück . . . 2.95	2.95
Betttücher prima Dowlas, vollweiss . . . 5.00	5.00

Tischtücher für 6 Personen, Reineinen . . . 2.95	2.95
Servietten dazu passend, 50<50 cm . . . 0.50	0.50
Tischtücher rein Mats, gefleischt, 130<130 cm . . . 6.50	6.50
Servietten dazu passend, 56<56 cm . . . 1.10	1.10
Tischtücher Kattseinen, Jacquard, Größe 130<130 cm 130<60 cm 160<160 cm . . . 4.90 6.00 7.60	9.50

Ueberschlaglaken mit dazu passenden Riffen, von den einfachsten bis zur elegantesten Ausführung 39.00 21.00

Herren-Konfektion

Herren-Anzüge haltbare Stoffe moderne Verarbeitung . . . 55.00 37.00	29.50
Herren-Anzüge schwere Ware in neuer Form . . . 33.00 48.00	37.50
Herren-Paletots schwarz und marango, mit Samttragen . . . 22.50 18.50	59.00
Loden-Joppen schwere Qualität mit warmem Plüschfutter . . . 22.50 18.50	15.50
Haus-Smokings in moll. Belour, mit reicher Kordelbesetzung . . . 36.00 32.00	25.00
Herren-Hosen aus guten tragfähigen Stoffen . . . 8.90 7.25	3.95
Knaben-Mäntel modern gemusterte Stoffe, mit warmen Futter . . . 14.75 12.50	9.00
Knaben-Strickanzüge in vielen Farben und verschiedenen Formen 7.25 6.35	5.40

Badewäsche

Frotteerhandtücher 0.50	0.50
Frotteerhandtücher farb. gestreift . . . 0.95	0.95
Frotteerhandtücher m. Buchstab. . . 1.10	1.10
Bademäntel für Damen, farb. gemust. 10.50	10.50
Bademäntel für Herren, farb. gemust. 15.00	15.00

Schirme

Damenschirme halbfelb, farbige, mit Verdrägen, 12teilig, Laufform . . . 8.90	8.90
Damenschirme Seide mit Kunstseide 16teilig, Laufform . . . 9.50	9.50
Herrenschirme festantig, Satin de Gène, mit Naturgriff . . . 10.50	10.50

Herren-Artikel

Oberhemden aparte Muster 4.50	3.75
Selbstbinder zum Teil reine Seide große Auswahl . . . 1.95 0.95	0.65
Hosenträger aus gutem Sammet, mit Lederstreifen 1.25	0.95
Herrenschals Kunstseide 0.95	0.75
Wollschals große Auswahl 1.25	0.95
Einsachhemden mit Rips- und Tricotline-Einlagen . . . 1.95	1.65

Tricotagen Wollwaren

Damen-Schlüpfer in allen Farben, gut gerucht . . . 1.25	1.25
Damen-Hemdhoßen kräftig, gute Qualität . . . 1.95	1.95
Herren-Normalhemden Doppelreiß und wollgemischt . . . 1.95	1.95
Herren-Unterjacken strapazierfähige Qualität . . . 3.95	3.95
Herren-Zutterhoßen schwere Winterware . . . 1.95	1.95
Herren-Jagdwesten in großer Auswahl . . . 3.95	3.95
Damen-Pullover höchste Ausführung . . . 4.95	4.95
Damen-Weßen für aparte Muster, mit und ohne Kermel . . . 9.75	9.75
Pullover-Kleider in Qualität, eleg. Muster, reine Wolle . . . 17.50	17.50
Reinw. Kinderfrackkleidchen entzückende Ausmusterung . . . 3.95	3.95

Etwas Besonderes repräsentiert unser hübsches

Spezial-Wäsche fenster

Es darf keine Hausfrau geben, die an diesem Fenster achtlos vorübergeht. Unsere große

Leinen- und Baumwollwaren-Abteilung

gibt sich besonders Mühe, allen Wünschen in Qualität und Preis gerecht zu werden, und bietet eine

große Auswahl praktischer Geschenke!

Handtücher

Handtücher Gerstenform, m. roter Rante, gefärbt und gebündelt . . . 0.38	0.38
Handtücher Weidweiden, Reineinen, gefärbt und gebündelt . . . 0.78	0.78
Handtücher Reineinen + Damast, in schönen Mustern . . . 0.98	0.98
Handtücher Reineinen, vollgebleicht . . . 1.35	1.35

Taschentücher

Taschentücher weiß Einan, mit bunter Rante, 6 Stück in Geschenkumhüllung . . . 1.20	0.95
Taschentücher weiß mit bunter Rante, 6 Stück in Geschenkumhüllung . . . 1.50	1.25
Taschentücher Geschenkumhüllung, 3 Stück im Karton . . . 1.10	0.85
Einorttücher gebrauchsfertig, 1/2 Duzend . . . 2.40	2.40

Am Sonntag, den 16. Dezember ist unser Geschäft von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

Dauendeck: Oberbett, gefüllt mit 4 1/2 Pfd. Daunen, Unterbett, gefüllt mit 6 Pfd. 1/2 Daunen, Riffen, gefüllt mit 1 1/2 Pfd. Daunen 110.00

Rahmlow & Kressmann

Das gute Einkaufshaus für Stadt und Land

